

- Es gilt das gesprochene Wort -



**Botschafter Yakov Hadas-Handelsman**

**Grußwort zur Feier des israelischen Unabhängigkeitstages**

**Berlin, 24. April 2013**

Sehr geehrter Herr Bundesaußenminister Westerwelle,  
sehr geehrter Herr Staatsminister von Klæden,  
sehr geehrte Frau Ministerpräsidentin Lieberknecht,  
sehr geehrte Mitglieder des Deutschen Bundestages,  
sehr geehrte Kollegen vom diplomatischen Corps,  
sehr geehrte Rabbiner,  
sehr geehrter Herr Dr. Graumann,  
sehr geehrte Frau Springer,  
sehr geehrte Frau Ferres,  
meine sehr geehrten Damen und Herren,  
liebe Freunde!

Ich begrüße Sie alle herzlich zur Feier des israelischen Unabhängigkeitstages, des Yom Ha'atzma'ut. Es freut mich, dass Sie so zahlreich aus der ganzen Bundesrepublik gekommen sind, um heute mit uns den 65. Geburtstag des Staates Israel zu feiern.

Vor rund einem Jahr trafen wir uns hier, bei der Yom Ha'atzma'ut-Feier, zum ersten Mal. Nun bin ich schon seit über dreizehn Monaten in Deutschland – und die Zeit ist so schnell vergangen, dass es mir vorkommt, als sei ich erst gestern angekommen. Jeder Tag hier ist interessant und herausfordernd.

Heute blicken wir in Israel auf 65 Jahre voller Erfolge zurück. Und auch wenn die Herausforderungen in der Region nicht geringer werden, konzentrieren wir uns weiterhin darauf, mit Kraft und Optimismus unsere Zukunft zu gestalten und Forschung, Entwicklung und Innovation voranzubringen.

Den vielfältigen deutsch-israelischen Beziehungen werden wir gemeinsam mit unseren deutschen Partnern – auf der politischen und auf der gesellschaftlichen Ebene - immer wieder neue Impulse geben, ohne die Vergangenheit zu vergessen.

Dank der besonderen Verpflichtung von Bundeskanzlerin Angela Merkel haben wir seit 2008 den speziellen Mechanismus der Regierungskonsultationen, der unsere Beziehungen sogar noch enger werden lässt.

Schon heute beginnen wir, uns auf das wichtige Jahr 2015 vorzubereiten. Dann werden wir das 50. Jubiläum der Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen Israel und Deutschland feiern. Die Regierungen unserer beiden Länder kooperieren dabei sehr eng.

Und auch Ihnen, liebe Freunde, möchte ich jetzt schon zurufen: Bringen Sie sich aktiv ein! Werden Sie Teil dieses gemeinsamen Projekts!

Meine Damen und Herren,

die deutsch-israelischen Beziehungen auf der politischen und auf den vielen anderen Ebenen sind stabil und vertrauensvoll. Und einer der Garanten dafür, dass unsere Kontakte so eng sind, ist der deutsche Außenminister Guido Westerwelle.

Sehr geehrter Herr Außenminister,

es ist für mich – und für uns alle - eine besondere Ehre und eine große Freude, dass Sie heute unser Ehrengast sind und gleich zu uns sprechen werden.

Sie, sehr geehrter Herr Außenminister, sind in Ihrer Amtszeit bereits häufig nach Israel gereist. Sie haben bei Ihren Besuchen sehr gute Kontakte zu zahlreichen israelischen Politikern und Bürgern geknüpft – auf der beruflichen und auch auf der persönlichen Ebene. Besonders gilt dies sicher für die Zusammenarbeit mit Ihrem ehemaligen israelischen Amtskollegen Avigdor Lieberman, der im vergangenen Jahr hier unser Gast war.

Wir wissen es sehr zu schätzen, dass wir in Ihnen, Herr Dr. Westerwelle, stets einen verlässlichen Partner haben, der niemals einen Zweifel daran lässt, dass Deutschland an der Seite Israels steht.

Sie tragen maßgeblich dazu bei, dass die Zusammenarbeit zwischen unseren beiden Ländern immer intensiver wird und so die einzigartigen deutsch-israelischen Beziehungen weiter gefestigt werden.

Dafür danken wir Ihnen – wie auch für Ihren Einsatz für Frieden und Stabilität im Nahen Osten.

Meine Damen und Herren, liebe Freunde,

ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und für Ihre Unterstützung und Freundschaft. Nun wünsche ich uns allen einen schönen Abend.